

Selbstpflege

1. Definition:

Selbstpflege bedeutet, dass eine Person selbst für ihre Bedürfnisse sorgt. Sie kümmert sich um ihren Körper, Hygiene, Essen und Trinken.

2. Merkmale:

- Selbstständigkeit
- Eigenverantwortung
- Förderung der Gesundheit
- Aufrechterhalten der Würde und Lebensqualität

3. Praktische Beispiele

| |
|-------------------------------------|
| Selbst waschen / duschen |
| allein essen / trinken |
| allein anziehen / ausziehen |
| Zähne putzen |
| Auf die Toilette gehen |
| Medikamente selbstständig einnehmen |

4. Wie kann die Selbstpflege in der Pflege genutzt werden?

Selbstpflege wird genutzt damit Patienten möglichst viel selbstständig machen und ihre Fähigkeiten erhalten bleiben.

Osman ÖZARLI
 Abla Çimen
 Leah
 Ana

Namen der Gruppenmitglieder:

Gruppenarbeit_Pflege

Laienpflege

1. Definition:

Laienpflege ist die Pflege von kranken, älteren oder
 hilfsbedürftigen Menschen durch Angehörige, Freunde oder
 andere Personen ohne pflegerische Berufsausbildung

2. Merkmale:

- keine professionelle Pflegeausbildung
- Oft durch Angehörige durchgeführt
- Findet meist zu Hause statt
- Unterstützung bei alltäglichen Tätigkeiten

3. Praktische Beispiele

| |
|---|
| - Hilfe beim Waschen und Anziehen |
| - Unterstützung beim Essen und Trinken |
| - Begleitung zu Arztterminen |
| - Hilfe beim Gehen oder Umkleen |
| - Gesellschaft leisten und Gespräche führen |

4. Wie unterscheidet sich die Laienpflege zur professionellen Pflege?

Laienpflege wird von Personen ohne Pflegeausbildung
 durchgeführt, professionelle Pflege wird von ausgebildeten
 Pflegekräften übernommen, professionelle Pflegekräfte hat
 Fachwissen, dürfen medizinische Maßnahmen durchführen
 und arbeiten nach pflegerischen Standards.

Professionelle Pflege

1. Definition:

Professionelle Pflege ist ^{eine berufliche Tätigkeit} ~~die geübte Fachkunde~~ ~~und die~~ auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, Standards, Leitlinien und Pflegetheorien ~~basieren~~ basiert

2. Merkmale:

3. Praktische Beispiele

- Durchführung von Pflegemaßnahmen (Durchführungsverantwortung)
- Beobachtung von Patientinnen
- Dokumentation.
- Unterstützung bei Körperpflege und Mobilisation
- Mitwirkung im ~~Pflegeprozess~~ Pflegeprozess

3. Praktische Beispiele

2. Merkmale

| |
|--|
| Wissenschaftliche Grundlage |
| Arbeiten nach Standards und Leitlinien |
| Pflegeprozess als zentrales Merkmal |
| Fachliche Verantwortung |
| Dokumentation der Pflege |
| Anst. Ausb. Ausbildung erforderlich |
| Zusammenarbeiten im Pflgeteam |

4. Was unterscheidet sie professionelle Pflege von der Laienpflege?

Professionelle Pflege wird von ausgebildeten pflegeliefernden durchgeführt und basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, Standards und dem Pflegeprozess. ~~be~~ Laienpflege wird meist von Angehörigen ohne pflegerische Ausbildung übernommen